



# CE Leistungserklärung

LE/DoP-Nr. 4001/01

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:  
**Silicon N / Neutralvernetzendes Dichtmittel**
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 44:  
**CHARGENUMMER: SIEHE VERPACKUNG DES PRODUKTES**
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:  
**EN-15651-1 Typ F-EXT-INT-CC Fugendichtstoffe für Fassadenelemente**  
**EN-15651-2 Typ G-CC Fugendichtstoffe für die Abdichtung von Verglasungen**  
**EN-15651-3 Typ S Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich**
4. Name, eingetragene Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:  
**Wilhelm Meinl Gesellschaft mbH**  
**Gewerbepark Inn 21, 4632 Pichl b. Wels**  
**Tel.: +43/7249/48646-0, Fax: +43/7249/48646-20**  
**[fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at), [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at)**
5. Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 4 beauftragt ist:  
**N.A.**
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:  
**System 3; System 3 für Brandverhalten**
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierter Norm erfasst wird:  
**EN 15651-1; EN 15651-2; EN 15651-3**
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:  
**Nicht relevant**
9. Erklärte Leistung  
**Konditionierung: Vorbereitung A (gemäß ISO 8340)**  
**Trägermaterial: Glas (ohne Primer) und Aluminium (mit Primer)**

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse E	
Freisetzung von Chemikalien	Keine	Siehe Produktsicherheitsdatenblatt
Wasser- und Luftdichtheit		
a) Standvermögen	≤ 3 mm	<b>EN 15651-1,2,3</b>
b) Volumensverlust	≤ 25 %	<b>EN 15651-1,2,3</b>
c) Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung	Keine Mängel	<b>EN 15651-1,3</b>

Alle Angaben in dieser Leistungserklärung sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbepark Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at), [fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at)

nach dem Eintauchen in Wasser		
d) Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung für Fugen in nicht tragenden Anwendungen in Niedrigtemperaturbereichen (-30°C)	Keine Mängel	<b>EN 15651-1,2</b>
e) Haft- und Dehnverhalten nach Einwirken von Wärme, Wasser und künstlichem Licht	Glas bestanden	<b>EN 15651-2</b>
f) Elastizität	≥ 60 %	<b>EN 15651-2</b>
g) Mikrobiologisches Wachstum	1	<b>EN 15651-3</b>
h) Dauerhaftigkeit	bestanden	<b>EN 15651-1,2,3</b>

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



Roland Meinl-Ecker  
Geschäftsführer

Pichl bei Wels, 20.06.2014

Alle Angaben in dieser Leistungserklärung sind ohne Gewähr. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Wilhelm Meinl GesmbH, A-4632 Pichl bei Wels, Gewerbeplatz Inn 21, Telefon +43(0)7249-48646, Fax 20, [www.meinlschaum.at](http://www.meinlschaum.at), [fuge@meinl.co.at](mailto:fuge@meinl.co.at)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

## Meinl Silikon N

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meinl Silikon N ist eine fungizid ausgerüstete, elastische, oxyvmvernetzende Dichtungsmasse.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meinl GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Augenreizung, Kategorie 2

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Kenzeichnungselemente****Kenzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)****Gefahrenpiktogramme:****Signalwort:** Achtung**Gefahrenhinweise:**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:****Prävention:**

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion:**

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan

Vinyltri-(methylethylketoxim)silan

3-Aminopropyltriethoxysilan Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere Ethylmethylketoxim

**Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Gemische****Chemische Charakterisierung:** Silikondichtstoff**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
-----------------------	---	------------	--------------------------

Methyltri(ethylmethylketoxim)silan	22984-54-9 245-366-4 01-2119970560-38	Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	>= 3 - < 10
Vinyltri(methylethylketoxim)silan	2224-33-1 218-747-8	Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373	>= 1 - < 3
3-Aminopropyltriethoxysilan	919-30-2 213-048-4 01-2119480479-24	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	>= 0,1 - < 1

Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere	Nicht zugewiesen	Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373	>= 0,1 - < 1
Ethylmethylketoxim	96-29-7 202-496-6	Acute Tox. 4; H312 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H336 STOT RE 1; H372	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

**Schutz der Ersthelfer:** Erstversorger sollten auf Selbstschutz achten und die empfohlene persönliche Schutzkleidung verwenden, wenn ein Expositionsrisiko besteht.

**Nach Einatmen:** Bei Inhalation, an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.

Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen. Arzt hinzuziehen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Kontakt, Augen sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten ausspülen.

Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Arzt hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

##### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

##### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatisch und unterstützend behandeln.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Trockenlöschmittel

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

##### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

##### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Kontakt mit Verbrennungsprodukten kann gesundheitsgefährdend sein.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenstoffoxide

Siliziumoxide

Formaldehyd

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

##### Hinweise für die Brandbekämpfung

##### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**Spezifische Löschmethoden:** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich, wenn dies sicher ist.

Umgebung räumen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

##### Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

##### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren:** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.

Bei großflächiger Verschmutzung, mit Gräben oder anderen Eindämmungsmaßnahmen weitere Verbreitung des Stoffes verhindern. Wenn Material aus den Gräben abgepumpt werden kann, dieses Material in geeigneten Behältern lagern. Restliches Material aus der verschmutzten Zone mit geeignetem Bindemittel beseitigen. Lokale oder nationale Richtlinien können für Freisetzung und Entsorgung des Stoffes gelten, ebenso für die bei der Beseitigung von freigesetztem Material verwendeten Stoffe und Gegenstände. Man muss ermitteln, welche dieser Richtlinien anzuwenden sind. Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

**Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Technische Maßnahmen:** Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

**Lokale Belüftung / Vollüftung:** Nur mit ausreichender Belüftung verwenden.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Nicht verschlucken.

Berührung mit den Augen vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Wasser fernhalten. Vor Feuchtigkeit schützen.

Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.

**Hygienemaßnahmen:** Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit den folgenden Produktarten lagern: Starke Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510): 11, Brennbare Feststoffe

**Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en): Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für Handhabung bei Raumtemperatur. Verwendung bei erhöhter Temperatur oder in Aerosolen und Sprays können zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen erfordern.

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

**Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Siliciumdioxid	7631-86-9	AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Amorphes pyrogenes Siliziumdioxid	112945-52-5	AGW (Einatembare Fraktion)	4 mg/m <sup>3</sup> (Siliziumdioxid)	DE TRGS 900
Weitere Information	Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission), Kolloidale amorphe Kieselsäure (7631-86-9) einschließlich pyrogener Kieselsäure und im Nassverfahren hergestellter Kieselsäure (Fällungskieselsäure, Kieselgel)., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	AGW	600 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2; (II)			
Weitere Information	Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische, Ausschuss für Gefahrstoffe, Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			
Ethylmethylketoxim	96-29-7	AGW	0,3 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	8; (I)			

Weitere Information	Ausschuss für Gefahrstoffe, Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff
---------------------	---

**Arbeitsplatzgrenzwerte von Zersetzungsprodukten**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethylmethylketoxim	96-29-7	AGW	0,3 ppm 1 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	8; (I)			
Weitere Information	Ausschuss für Gefahrstoffe, Hautresorptiv, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff			

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Oximosilane	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	0,988 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,14 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	0,174 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,05 mg/kg Körpergewicht/Tag
Vinyltri(methylethylketoxim)-silan	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	1,03 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,146 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	0,181 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,052 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,052 mg/kg Körpergewicht/Tag
Alkoxysilan	Arbeitnehmer	Einatmen	Akut - systemische Effekte	59 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	59 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	8,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Einatmen	Akut - systemische Effekte	17,4 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	17 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag

	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Akut - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Ethylmethylketoxim	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,3 mg/kg Körpergewicht/Tag
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	9 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - lokale Effekte	3,33 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	1,5 mg/kg Körpergewicht/Tag

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Oximosilane	Süßwasser	0,26 mg/l
	Meerwasser	0,026 mg/l
	Süßwassersediment	0,22 mg/kg
	Meeressediment	0,022 mg/kg
	Boden	0,044 mg/kg
Vinyltri(methylethylketoxim)silan	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwasser	0,26 mg/l
	Meerwasser	0,026 mg/l
	Süßwassersediment	0,22 mg/kg
	Meeressediment	0,022 mg/kg
Alkoxysilan	Boden	0,044 mg/kg
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
	Süßwasser	0,33 mg/l
	Meerwasser	0,033 mg/l
	Süßwassersediment	0,26 mg/kg
Ethylmethylketoxim	Meeressediment	0,026 mg/kg
	Boden	0,04 mg/kg
	Abwasserkläranlage	13 mg/l
	Süßwasser	0,256 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,118 mg/l
	Abwasserkläranlage	177 mg/l

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei der Verarbeitung können gefährliche Stoffe entstehen (siehe Abschnitt 10). Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augenschutz:** Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzbrillen

**Handschutz**

Material: Chemikalienechte Handschuhe

**Anmerkungen:** Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Für dieses Produkt ist keine Durchbruchzeit festgelegt. Handschuhe häufig wechseln! Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

**Haut- und Körperschutz:** Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen. Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).



**Atemschutz:** Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

**Filtertyp:** Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form:	Paste
Farbe:	farblos
Geruch:	leicht
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	100 °C
Methode:	geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht als Entflammbarkeitsgefahr klassifiziert
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	0,985
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch:	Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften :	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

#### Sonstige Angaben

Molekulargewicht: Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

### Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Die Verwendung bei höheren Temperaturen kann zur Entstehung hochgefährlicher Verbindungen führen. Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

Bei Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

Bei erhöhten Temperaturen bilden sich gefährliche Zersetzungsprodukte.

### Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Feuchtigkeitsexposition.

### Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, Wasser

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kontakt mit Wasser oder feuchter Luft: Ethylmethylketoxim

Thermische Zersetzung: Formaldehyd

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:** Hautkontakt, Verschlucken, Augenkontakt

**Akute Toxizität:** Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.520 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

##### **Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten



**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.57 ml/kg  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 4.29 ml/kg  
Anmerkungen: Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Ethylmethylketoxim:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.326 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 4,83 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 1.000 - 1.800 mg/kg

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Ethylmethylketoxim:**

**Spezies: Kaninchen**  
Ergebnis: Keine Hautreizung

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 7 Tagen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere:**

Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 7 Tagen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Ethylmethylketoxim:**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sensibilisierung durch Einatmen**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Bewertung: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen  
Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Bewertung: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen  
Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Bewertung: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen  
Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten  
Art des Testes: Buehler Test  
Spezies: Meerschweinchen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere:**

Bewertung: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

Art des Testes: Maximierungstest  
Spezies: Meerschweinchen  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Ethylmethylketoxim:**

Art des Testes: Buehler Test  
Expositionswege: Hautkontakt  
Spezies: Meerschweinchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis: positiv  
Bewertung: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

**Keimzell-Mutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri(ethylmethylketoxim)-silan:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mutagenität (Säuger zytogenetischer in vitro- Test)  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Gentoxizität in vivo** : Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest

Spezies: Maus  
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten  
Keimzell-Mutagenität- Bewertung:  
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

**Gentoxizität in vitro** : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)

Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten  
: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten  
: Art des Testes: Mutagenität (Säuger zytogenetischer in vitro- Test)

Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten  
: Art des Testes: In-vitro Schwester-Chromatid-Austausch-Test mit Säugetierzellen

Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)  
Spezies: Maus

Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Keimzell-Mutagenität- Bewertung: Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

**Ethylmethylketoxim:**

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: DNA-Schäden und -Reparatur, nicht planmäßige DNA-Synthese in Säugerzellen (in-vitro)

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mutagenität (Säuger Knochenmark - zytogenetischer in vivo-Test, Chromosomenanalyse)

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken

Ergebnis: negativ

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Spezies: Maus

Applikationsweg: Hautkontakt

Ergebnis: negativ

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Karzinogenität - Bewertung: Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

**Ethylmethylketoxim:**

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Expositionszeit: 26 Monate

Ergebnis: positiv

Karzinogenität - Bewertung: Begrenzte Belege für Kanzerogenität aus Tierstudien

**Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Verschlucken

Symptome: Keine Effekte auf die Fruchtbarkeit.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Effekte auf die Fötusentwicklung: Art des Testes: Toxizitätsstudie mit kombinierten wiederholten Dosen mit Screeningtest auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Verschlucken

Symptome: Keine Effekte auf die Fötusentwicklung.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Reproduktionstoxizität - Bewertung:

Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Verschlucken

Symptome: Keine Effekte auf die Fruchtbarkeit.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Effekte auf die Fötusentwicklung: Art des Testes: Studie zur pränatalen Entwicklungstoxizität (Teratogenität).

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Verschlucken

Symptome: Keine Effekte auf die Fötusentwicklung.

Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Reproduktionstoxizität - Bewertung: Keine Beweise für schädliche Effekt auf die Sexualfunktion und Fruchtbarkeit oder auf das Wachstum aus Tierexperimenten.

**Ethylmethylketoxim:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Studie zur Zwei-Generationen- Reproduktionstoxizität  
Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung: Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Ergebnis: negativ

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Ethylmethylketoxim:**

Bewertung: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Expositionswege: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Expositionswege: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Expositionswege: Verschlucken  
Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 100 mg/kg bw oder weniger.

Expositionswege: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)

Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 0.2 mg/l/6h/d oder weniger.

Expositionswege: Hautkontakt

Bewertung: Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 200 mg/kg bw oder weniger.

**Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere:**

Expositionswege: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von >10 bis 100 mg/kg bw.

**Ethylmethylketoxim:**

Expositionswege: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von 10 mg/kg bw oder weniger.

Expositionswege: Inhalation (Dampf) Zielorgane: Blut

Bewertung: Signifikante gesundheitliche Auswirkungen bei Tieren in Konzentrationen von 0.2 mg/l/6h/d oder weniger.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten

Spezies: Kaninchen  
Applikationsweg: Hautkontakt  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Methyltri(ethylmethylketoxim)silan-Isomere und -Oligomere:**

Spezies: Ratte  
Applikationsweg: Verschlucken  
Zielorgane: Blut  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Ethylmethylketoxim:**

Spezies: Ratte  
LOAEL: 0,36 mg/l  
Applikationsweg: Inhalation (Dampf)  
Expositionszeit: 28 Tage

Spezies: Ratte  
NOAEL: 4 mg/l  
LOAEL: 20 mg/kg  
Applikationsweg: Verschlucken  
Expositionszeit: 28 Tage

**Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Weitere Information**

**Produkt:**

Anmerkungen: Geringe Mengen an Methylethylketoxim (MEKO) werden beim Gebrauch dieses Materials freigesetzt. Nager, die lebenslang inhalativen Dosen von MEKO chronisch ausgesetzt wurden, wiesen signifikant erhöhte Raten von Lebertumoren auf.

**12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN**

**Toxizität**

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Toxizität gegenüber Fischen:  
LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 120 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren :  
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 120 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Algen:  
ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 94 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität: Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Toxizität gegenüber Fischen:  
LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 120 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): > 934 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:  
EC50 (Daphnia sp. (Wasserfloh)): 331 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

**Ethylmethylketoxim:**

Toxizität gegenüber Fischen:  
LC50 (Oryzias latipes (Japanischer Reiskärpfling )): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren :  
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 201 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen:  
EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 11,8 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOEC (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 2,56 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien:  
EC50 (Pseudomonas putida): 281 mg/l  
Expositionszeit: 17 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):  
NOEC: > 100 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

**Persistenz und Abbaubarkeit**

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Biologische Abbaubarkeit: Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 14,5 %  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B  
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

**Vinyltri(methylethylketoxim)silan:**

Biologische Abbaubarkeit: Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 0 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301A

Stabilität im Wasser: Abbau-Halbwertszeit: < 1 min (2 °C) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 111

**Ethylmethylketoxim:**

Biologische Abbaubarkeit: Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 27 %  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301C

**Bioakkumulationspotenzial**

**Inhaltsstoffe:**

**Methyltri-(ethylmethylketoxim)-silan:**

Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser: log Pow: 11,2

**3-Aminopropyltriethoxysilan:**

Bioakkumulation:  
Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Biotransportfaktor (BCF): < 100

**Ethylmethylketoxim:**

Bioakkumulation:

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)  
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,5 - 0,6  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 305  
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser: log Pow: 0,63

#### **Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht relevant

#### **Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

#### **Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte Verpackungen:

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

#### **UN-Nummer**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **Transportgefahrenklassen**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **Verpackungsgruppe**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **Umweltgefahren**

Nicht als Gefahrgut eingestuft

#### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

#### **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC- Code**

Anmerkungen: Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

### **15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher

Chemikalien: Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.: Nicht anwendbar

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

#### **Sonstige Vorschriften:**

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

KECI: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt, befreit oder gemeldet.

REACH: Alle Inhaltsstoffe sind (vor)registriert oder freigestellt.

TSCA : Alle chemischen Substanzen in diesem Material sind im TSCA Inventory für chemische Substanzen aufgeführt oder davon befreit.

AICS: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

IECSC: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

PICCS: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

DSL: Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit.

NZIoC: Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit.

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbewertung wurde nicht durchgeführt.



## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Volltext der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.  
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.: Akute Toxizität  
Aquatic Chronic: Chronische aquatische Toxizität  
Carc. : Karzinogenität  
Eye Dam.: Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit.: Augenreizung  
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Sens.: Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

DE TRGS 900: TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
DE TRGS 900 / AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:  
Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu>

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung

Handelsname:

**Meini Silikon N**

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Meini Silikon N ist eine fungizid ausgerüstete, elastische, oxyvmvernetzende Dichtungsmasse.

Firmenbezeichnung:

Wilhelm Meini GesmbH

A-4632 Pichl b. Wels, Inn 21

Tel.: 07249-48646 Fax-DW 20

Im Notfall: Vergiftungsinformationszentrale Wien 01-4064343

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Etikettbestandteile**

**Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung:**

**Enthält:** Methyltri(ethylmethylketoxim)silan  
Vinyltri(methylethylketoxim)silan

**Gefahrensymbol(e):** Xi Reizend.

**R-Sätze :** R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**S-Sätze :** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Chemische Charakterisierung:** Silicondichtstoff

**Gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	REACH Registrierungsnr.	Gew. %	Einstufung
Methyltri(ethylmethylketoxim)silan	22984-54-9	245-366-4	01-21199705 60-38	4,3	Xi Xn R43 R36 R48/22
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	265-148-2	01-21198227 000-58	4,1	Xn R65
Vinyltri(methylethylketoxim)silan	2224-33-1	218-747-8	-	1,3	Xi Xn R43 R41 R48/22

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Name	CAS-Nr.	EINECS/ ELINCS No.	REACH Registrierungsnr.	Gew. %	Einstufung
Methyltri(ethylmethylketoxim)silan	22984-54-9	245-366-4	01-21199705 60-38	4,3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Kategorie 2 - H319 Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kategorie 1 - H317 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (Oral): Kategorie 2 (Blut)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	265-148-2	01-21198227 000-58	4,1	Aspirationsgefahr: Kategorie 1 - H304
Vinyltri(methylethylketoxim)silan	2224-33-1	218-747-8	-	1,3	Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Kategorie 1 - H318 Sensibilisierung durch Hautkontakt: Kategorie 1 - H317 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (Oral): Kategorie 2 (Blut)

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Augenkontakt:** Mit Wasser abspülen. Bei Anhalten der Reizung, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Hautkontakt:** Mit Wasser abspülen. Abwischen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** An die frische Luft bringen.

Ausstellungsdatum: 22.10.2014

Ersatz für Datenblatt vom: 26.06.2007

(054-06-05-14)

Gedruckt am: 22.10.2014

SDB Sil N 02241-02244, 02441 Seite 1 von 4

**Einnahme:** Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nicht erforderlich.

**Wichtigste Symptome/Wirkungen, akute und verzögerte:** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Bei Großbränden Trockenlöschmittel, Schaum oder Sprühwasser (Nebel) einsetzen. Bei kleinen Bränden CO<sub>2</sub>, Trockenlöschmittel oder Wassersprühnebel einsetzen. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine Angaben

#### Besondere Gefährdungen bei der Brandbekämpfung:

Keine Angaben

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:** Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei großer Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Siliziumdioxid, Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischen Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Stickstoffverbindungen.

**Besondere Maßnahmen zur Brandbekämpfung:** Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Räumungs-/Absperurmaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Wassersprühstrahl benutzen um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Geeignete Schutzausrüstung tragen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Entleerung ins Abwasser oder Oberflächengewässer vermeiden.

**Verfahren zur Reinigung:** Abkratzen und in Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

**Hinweise für den sicheren Umgang:** Lüftung des Arbeitsraumes wird empfohlen. Absaugung an der Entstehungsstelle wird empfohlen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Nicht einnehmen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Lagerung

**Zusammenlagerungshinweise:** Von Wasser und Luftfeuchtigkeit fernhalten. Nicht in Eisen- oder Stahlbehältern aufbewahren. Nicht mit Säuren lagern. Nicht mit Oxidationsmitteln lagern.

**Lagertemperatur:** Maximum 32 °C

**Besondere Verwendungen:** Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.

**Ungeeignete Verpackungsmaterialien:** Keine Angaben.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Kontrollparameter:

Name	CAS-No.	Expositionsgrenzen
Methyltri(ethylmethylketoxim)silan	22984-54-9	als Ethylmethylketoxim : 3 ppm (8h TWA, Allied Signal), 10 ppm (15 min STEL, Allied Signal).
Vinyltri(methylethylketoxim)silan	2224-33-1	als Ethylmethylketoxim : 3 ppm (8h TWA, Allied Signal), 10 ppm (15 min STEL, Allied Signal).

### Überwachung der Exposition

**Technische Schutzmaßnahmen:** Lüftung (siehe Absatz 7)

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Wenn das Produkt in großen Mengen, in geschlossenen Räumen oder unter anderen Umständen verwendet wird, unter denen man sich den Grenzwerten nähert oder diese überschritten werden, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden. Je nach den Arbeitsbedingungen, eine Atemschutzmaske mit Filter(n) tragen oder ein Außenluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften bei Atemschutzlieferanten anfragen.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe oder Stulpenhandschuhe tragen und danach so entfernen und aufbewahren, dass eine Hautverunreinigung auszuschließen ist: Silver shield(TM). 4H(TM). Kontaktieren Sie Ihren Lieferanten von Schutzhandschuhen gegen Chemikalien für Informationen über Durchbruchzeiten der Handschuhe.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Arbeitsschutzbrille sollte getragen werden

**Ganzkörperschutz:** Undurchlässigen Arbeitsanzug tragen in Fällen, in denen erheblicher Hautkontakt auftreten kann.

**Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.

**Weitere Hinweise:** Diese Vorsichtsmaßnahmen sind gültig für eine Handhabung bei Raumtemperatur.

Gebrauch bei erhöhter Temperatur oder Aerosol-/Sprühanwendungen erfordern möglicherweise weitere Vorsichtsmaßnahmen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Siehe unter Abschnitt 6 und 12.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

Form: Paste  
Farbe: farblos  
Geruch: sehr gering

#### Wichtige Angaben zu Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Flammpunkt: 100 °C (Closed up)

Explosionsgefahr:	Nein
Relative Dichte:	0,985
Brandfördernde Eigenschaften:	Nein

Die obigen Informationen sind nicht für den Gebrauch bei der Herstellung der Produktspezifizierung bestimmt.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Reaktivität:** Härtet aus bei Anwesenheit von Wasser oder Feuchtigkeit, wobei etwas Methylethylketoxim freigegeben wird.

**Stabilität:** Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** keine Angaben

**Zu vermeidende Bedingungen:** Erhitzung vermeiden, besonders bei Gegenwart von Eisen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel, Säuren und Metalle wie z.B. Eisen können eine Reaktion hervorrufen.

Kann heftig mit Elektrophilen wie zum Beispiel Eisenchlorid reagieren. Jeglichen Kontakt mit Wasser verhindern.

Vor Feuchtigkeit schützen.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Eine thermische Zersetzung dieses Produkts während eines Brandes oder bei großer Hitze kann folgende Zersetzungsprodukte abgeben: Siliziumdioxid, Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten Kohlenwasserstoffen. Beim thermischen Abbau kann sich Formaldehyd bilden. Stickstoffverbindungen.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität:**

**Bei Augenkontakt:** Führt zu leichten Reizungen.

**Bei Hautkontakt:** Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

**Bei Einatmung:** Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

**Bei Einnahme :** Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

**Chronische Toxizität:**

**Bei Hautkontakt:** Kann bei langanhaltendem oder wiederholtem Hautkontakt reizend wirken.

Wiederholter Kontakt kann Sensibilisierung oder allergische Dermatitis hervorrufen.

**Bei Einatmung:** Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

**Bei Verschlucken:** Wiederholtes Verschlucken kann gastro-intestinale Reizungen und Störungen verursachen.

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung:** Keine Informationen vorhanden.

**Sonstige Angaben zur Gesundheit:** Tierversuche mit Nagetieren haben gezeigt, dass Methylethylketoxim (MEKO) vorübergehend die Fähigkeit des Blutes, Sauerstoff zu transportieren (Methaemoglobinaemia) beeinträchtigt. Das Einatmen bedingte eine reversible Reduzierung des Geruchsinnes (Zellen des Geruchsnerve). Eine Langzeitstudie (Inhalation), bei der Nagetiere chronisch MEKO ausgesetzt wurden, zeigte einen bedeutsamen Anstieg an Lebertumoren. Dieses Produkt enthält eine oder mehrere Substanzen in Pulverform, die eine Einatmungsgefahr darstellen. Dies ist für das Produkt in Lieferform nicht relevant, da es in nicht lungengängiger Form vorliegt.

## 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

**Ökotoxische Wirkungen:**

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Wasserorganismen erwartet.

**Persistenz und Abbaubarkeit:**

Wasserunlöslicher Feststoff. Es werden keine negativen Auswirkungen erwartet.

**Bioakkumulation:**

Kein Bioakkumulationspotential.

**Freisetzung in Gewässer / Mobilität im Boden**

**Auswirkungen in Kläranlagen:**

Es werden keine negativen Auswirkungen auf Bakterien erwartet.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Entsorgung von Produkt und Verpackung:**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Straßen- / Eisenbahntransport (ADR/RID)**

Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID.

**Seeschifftransport (IMDG)**

Kein Gefahrgut gemäß IMDG.

**Lufttransport (IATA)**

Kein Gefahrgut gemäß IATA.

## 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1, VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4

**Status:**

**EINECS:** Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet (ELINCS).

**TSCA:** Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

**AICS:** Alle Inhaltsstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

**IECSC:** Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

**KECL:** Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

**PICCS:** Alle Inhaltstoffe sind gelistet, von der Listung ausgenommen oder als neuer Stoff angemeldet.

**DSL:** Alle Inhaltsstoffe gelistet oder von der Listung ausgenommen.

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Artikel 31 und Anhang II der EG REACH-Verordnung und deren Nachträgen erstellt, zur Angleichung von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen in Bezug auf Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen.

##### Relevante Sätze:

R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.